

Protokoll über die öffentliche Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Klinkrade vom 04.12.2001

<u>Anwesend:</u>	Herr Ernst August Bruhns	Bürgermeister
	Herr Hans Jürgen Pein	1. stellv. Bürgermeister
	Herr Johannes Redder	2. stellv. Bürgermeister
	Herr Reinhard Hansen	Gemeindevertreter
	Herr Hans Kahns	Gemeindevertreter
	Herr Ernst Levermann	Gemeindevertreter
	Herr Rolf Pein	Gemeindevertreter
	Herr Gustav Pietzarka	Gemeindevertreter
	Frau Petra Osterloh	Protokollführer
<u>Entschuldigt:</u>	Herr Manfred Funk	Gemeindevertreter

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragezeit
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2001
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Jahresrechnung 2002
7. Nachtragshaushalt 2001
8. Antrag Elterninitiative Klinkrade „Ein Spielplatz für Klinkrade“
hier: Zuschuss für Erweiterung des Kinderspielplatzes „Strolche – Treff“
9. Antrag Feuerwehr
10. Antrag Turnerschaft Klinkrade e.V.
11. Haushaltssatzung 2002
12. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade
13. Erlass einer neuen Hauptsatzung für die Gemeinde Klinkrade
Antrag nach § 135a GO beim Innenministerium
14. Satzung über die Anpassung örtlicher Satzungen an den EURO

14. Mitglieder des Wahlvorstandes für die Landratswahl am 24. 02.2002

16. Meiereiweg a) Beschilderung
 b) Brückengeländer

17. Schneeräumen in der Gemeinde

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

18. Grundstücksangelegenheiten

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

19. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

20. Verschiedenes

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß übersandt. Gleichzeitig stellt er die neue Protokollführerin, Frau Petra Osterloh vor.

Zu TOP 2 Evtl. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Bürgermeister bittet um Erweiterung der Tagesordnung um Punkt:
10a „Antrag der Landjugend Sandesneben“

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen. Die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

Zu TOP 3 Einwohnerfragezeit

Herr J. Funk bringt seinen Unmut über die Planung und Durchführung des Meiereiweges zum Ausdruck, besonders bemängelt er die Vorgehensweise beim Ausbau und bittet die Gemeindevertretung bei künftigen, ähnlichen Vorhaben besser zu planen.

Herr M. Gebauer regt an zum Volkstrauertag eine Gedenkfeier am Ehrenmal abzuhalten. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

Herr G. Vahsholz bemängelt die Räumungsarbeiten des Gewässerunterhaltungsverbandes. Seiner Meinung nach sollten die Räumungsarbeiten 2 x im Jahr durchgeführt werden.

Herr T. Woyand kritisiert den ungepflegten Zustand des Sportplatzes.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 31.07.2001

Es werden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

Anfang August teilte die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg mit, dass die „Fahrenden Geschäftsstellen“ zum Jahresende wegen stark gestiegener Personal- und Benzinkosten sowie erhöhte Sicherheitsauflagen einerseits und immer weiter sinkender Erträge andererseits schließen.

Am 05. August traf sich der Gemeinderat zu der vereinbarten Abnahme der neugestalteten Umgebung des Ehrenmals und der Grundstücksangelegenheit „Am Schäferkaten 10“ (Sommer), um die bei der Gemeinderatssitzung aufgetretenen Fragen an Ort und Stelle zu klären.

Die erste Zusammenkunft der Internet AG fand am **21. August** bei Herrn Manfred Wulf statt. Es wurde die Gestaltungsmöglichkeit und Vorgehensweise besprochen.

Am **18. September** fand eine weitere Zusammenkunft der Internet AG statt. Herr Timm Martens als Administrator der AG war nicht erschienen. Es wurden u.a. weitere Aufgabenverteilungen vorgenommen.

Zu einer gemeinsamen Zusammenkunft aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ihres Versorgungsgebietes hatte die neugegründete „Vereinigte Stadtwerke GmbH i. Gr.“ am **28. September** nach Ratzeburg eingeladen. Die neugegründete GmbH setzt sich aus den Stadtwerken Bad Oldesloe, Mölln und Ratzeburg zusammen. Durch diesen Zusammenschluss will man in Zukunft gemeinsam am Markt operieren und dadurch wettbewerbsfähiger sein.

Am **02. Oktober** fand der erste Seniorentreff mit 23 Teilnehmern nach der Sommerpause statt. Der Plattsnacker und Autor Paul Goedeke aus Büchen gestaltete den Nachmittag mit seinen z.T. selbst erlebten Geschichten sehr amüsant.

Der Landrat, Herr Günter Kröpelin war am **09. Oktober** zu einem Informations- und Abschiedsbesuch in unserem Amtsbereich gekommen. Er besichtigte u.a. die neue Kreisstraße und das Gut Rotenhausen in Groß Schenkenberg, das Gemeinschaftshaus mit Kindergarten und den neuen Friedhof in Siebenbäumen, die Sportplatzanlage und das Schwimmbad in Steinhorst, das Wasserwerk Kalkkuhle, die Sägerei Hartkop und das neu hergerichtete Klärwerk in Schönberg sowie das Neubaugebiet und Schulzentrum in Sandesneben.

Am Abend war der gesamte Amtsausschuss zu einem Meinungsaustausch eingeladen.

Am 11. Oktober hatten die Mitarbeiter des Amtes Sandesneben zu einer kleinen Einweihungsfeier aufgrund der neu- und umgestalteten Räumlichkeiten eingeladen.

Seit dem **16. Oktober** ist das Amt Sandesneben mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Unter □ HYPERLINK "<http://www.amt-sandesneben.de>" □ www.amt-sandesneben.de □ wurden für Interessierte viele Informationen aufgenommen.

Am gleichem Tage traf sich die Internet AG, um das weitere Vorgehen nach dem ausscheiden vom Herrn Timm Martens zu beraten. Grundsätzlich wurde beschlossen, die Arbeit auch ohne Herrn Martens fortzusetzen. Herr Manfred Wulf erklärte sich bereit, die Arbeit von Herrn Martens als Administrator zu übernehmen, nachdem dieser ihm gegenüber geäußert hatte, dass er zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht weiter für die Gemeinde tätig sein wolle. Weiterhin wurde abgemacht, noch 1 bis 2 weitere Mitstreiter zu gewinnen. Angesprochen werden sollten zunächst Jürgen Funk, Margot Löding, Dirk Otzen, Angelika Pein und Kai Schütt.

Eine Versammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages - Kreisverband Herzogtum Lauenburg - fand am **30. Oktober** in Fredeburg statt. Hier wurden kommunale Tagesfragen von Herrn Landrat Kröpelin und vom Landesgeschäftsführer des SHGT, Herrn Dr. Borchert, beantwortet. U. a. wurden der Bürgermeister der Gemeinde Steinhorst, Herr Heinz-Peter Strunck, für die Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Medaille und der ausgeschiedene Bürgermeister der Gemeinde Sirksfelde, Herr Hans-Dieter Laudenbach, für seine Tätigkeit als Bürgermeister geehrt.

Der Seniorentreff am **06. November** wurde von 25 Bürgerinnen und Bürgern besucht. Der ehemalige Rektor der Grund- und Hauptschule aus Nusse, Herr Ernst-Udo Haaks berichtete über die Einführung des EURO.

Am **07. November** fand eine weitere Sitzung der Internet AG statt. Neu unter den Mitstreitern war Kai Schütt, der seine Mitarbeit in der AG zugesagt hatte, nachdem die seinerzeit anderen angesprochenen Bürgerinnen und Bürger ihre Mitarbeit abge-sagt hatten. Der Administrator, Herr Manfred Wulf zeigte erste Entwürfe der Klinkra-der Homepage.

Eine Vorabnahme des Meiereiweges durch den gesamten Gemeinderat erfolgte am **11. November** um 10:00 Uhr. Hierbei wurden einige Mängel festgestellt und dem Ing.-Büro mitgeteilt.

Die Bauabnahme des Meiereiweges mit der Baufirma Schoer & Bollow, dem Ing.-Büro Nusskern und dem Bau- und Wegeausschuss fand am **15. November** um 11:00 Uhr statt. Der überhöhte Einbau der Straße im Bereich der Grundstücke Haus-Nr. 7 + 9 wird bei der Abrechnung berücksichtigt. Es sollen folgende Restarbeiten bis zum 31.12.01 fertiggestellt werden:

- a) Am Bauende sollen 10 m Tiefbordsteine wieder entfernt werden
- b) Spülen und filmen des Mischwasserkanals im Bereich von der Brücke bis zum Bauende

Weitere Mängel wurden nicht festgestellt.

Am **gleichen Tage** fand abends eine Amtsausschusssitzung in Siebenbäumen in „Unser Dorfhaus“ statt. Da der 1. stellvertretende Bürgermeister Hans-Jürgen Pein aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen konnte, nahm der Bürgermeister zusammen mit dem Vertreter von Herrn Pein, dem Gemeindevertreter Herrn Manfred Funk, an dieser Sitzung teil.

Hier berichtete der Amtsvorsteher u. a.

dass Herr Hans-Dieter Laudenbach als Bürgermeister der Gemeinde Sirksfelde aus beruflichen Gründen zurückgetreten ist, als Nachfolger wurde Herr Gerhard Peters gewählt,

dass mit den Umbauarbeiten für den Eingangsbereich der Amtsverwaltung am 15.11. begonnen wurde,

dass die Arbeiten für Außenanlagen um den Neubau und die Schulhofgestaltung abgeschlossen sind,

dass der Teich an der Schule endlich gereinigt wurde,

und dass durch den längerfristigen Ausfall eines Hausmeisters ab sofort der ehemalige Hausmeister, Herr Zürcher, als Aushilfe wieder eingestellt worden ist.

Weiterhin standen Haushaltsberatungen auf der Tagesordnung.

Am **18. November** (Volkstrauertag) legten die Bürgermeister des Kirchspielkreises Sandesneben in einer kleinen Trauerfeier am Ehrenmal an der Sandesnebener Kirche Kränze zu Ehren der Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege nieder.

Der Finanzausschuss, zusammen mit dem Bau- und Wegeausschuss, tagte am **20. November** im Amtsgebäude in Sandesneben in nichtöffentlicher Sitzung. Auf der Tagesordnung standen u.a. Jahresrechnung 2000, 2. Nachtrag 2001, Anträge von Vereinen und Haushaltssatzung 2002.

In dem Zeitraum vom **21. – 27. November** wurde in das Klärwerkshaus eingebrochen und ein Weidezaungerät entwendet. Polizei und Versicherung wurden davon unterrichtet. Der geringe Schaden an der Tür ist zwischenzeitlich von Herrn Ernst Levermann repariert worden.

Am **24. November** wurden die Schilder für die 30 Zone in der Straße „Am Schäferkaten“ aufgestellt.

Eine weitere Sitzung der Internet AG fand am **27. November** statt. Hier konnte als weiterer neuer Mitstreiter Herr Torsten Woyand gewonnen werden.

Am **03. Dezember** fand eine Versammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Kastorf im Amtsgebäude in Berkenthin statt. Themen waren u. a. Nachtrag 2001, Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2002 sowie Personal- und Grundstücksange-

legenheiten. Weiterhin wurde ein Betriebsführungsvertrag mit der Gemeinde Klem-pau abgeschlossen. Die Gemeinde Kastorf muss nach Überprüfung der Feuerweh-runfallkasse im alten Feuerwehrhaus erhebliche Umbauten vornehmen und erwägt einen Neubau oder Abschaffung eines Fahrzeuges. Der Schätzpreis für das gesamte Feuerwehrgerätehaus beträgt 389.000,-- DM. Das Grundstück liegt zwar sehr günstig für das Wasserwerk, aber der Wert eines Gewerbegrundstücks in der Gemeinde Kastorf und der Bau einer Halle würden nur ca. 200.000,-- DM kosten. Die Versamm-lung entschied sich einstimmig für den Kauf eines Gewerbegrundstücks auf der Schmiedekoppel. Der Verband hat sich von dem Mitarbeiter Herrn Stahlkopf ge-trennt, als Nachfolger wurde Herr Markus Nupnau aus Kastorf eingestellt. Der Ver-bandsvorsteher berichtete weiter, dass trotz steigender Anzahl der Hausanschlüsse, der Wasserverbrauch nicht gestiegen ist.

Der diesjährige vergünstigte Badekartenverkauf von der Gemeinde Klinkrade für das Schwimmbad der Gemeinde Steinhorst wurde von 21 Kindern in Anspruch genom-men.

Die Verlegung des Gasanschlusses für die Turnhalle ist für die 50. Woche vorgese-hen.

Der Einbau der Schließanlage ist absprachegemäß in der Woche vor Weihnachten vorgesehen.

Alexander Frhr. v. Humboldt-Dachroeden möchte gerne im Kreis eine öffentliche Golfanlage bauen. Es wird eine Fläche von 60 – 80 ha benötigt und es soll dann „Golf für Jedermann“ angeboten werden. In den Bau der Anlage und die spätere Pflege könnten ortsansässige Landwirte mit eingebunden werden, darüber hinaus sind Arbeitskräfte aus der direkten Umgebung für die Gastronomie und Administrati-on vorgesehen.

Die Schleswag teilte mit, dass ein Erdkabel von Steinhorst nach Sandesneben über das Gemeindeland von Klinkrade in der Gemarkung Sandesneben verlegt werden soll. Der Pächter, Herr Johannes Redder, wurde ebenfalls davon unterrichtet.

Weiterhin fragt die Schleswag nach, wann die Straßenbeleuchtung in der Dorfstraße auf die Bürgersteigseite verlegt wird, damit die alten Holzmasten abgebaut und ent-sorgt werden können. Spätestens im Jahr 2004 werden die von der Schleswag nicht mehr benötigten Leitungen abgebaut und dann ist die Gemeinde für den Rest ver-antwortlich.

Das Ingenieurbüro Nusskern teilte auf Anfrage mit, dass aus heutiger Sicht mit dem Ausbau des Bürgersteiges und der Deckenerneuerung der L 199 Anfang April 2002 zu rechnen ist. Im Januar soll der Entwurf den Bürgern vorgestellt werden, Ende Feb-ruar/Anfang März fällt dann die endgültige Entscheidung vom Straßenbau über die Bereitstellung der finanziellen Mittel.

Zu TOP 6 Jahresrechnung 2000

Die Jahresrechnung wird wie folgt festgestellt:

bereinigte Soll- Einnahmen	1.431.857,03 DM
bereinigte Soll- Ausgaben	1.431.857,03 DM
Soll Fehlbetrag	0,00 DM

In den Soll – Ausgaben ist ein Überschuss von 55.370,39 DM

Die Haushaltsüberschreitungen werden einstimmig genehmigt.

Zu TOP 7 2. Nachtragshaushalt 2001

Die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2001 nach dem vorgelegten Entwurf wird angenommen. Hierdurch werden die Einnahmen und Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes um	77.400 DM erhöht
und auf nunmehr	1.214.100 DM festgesetzt

die des Vermögenshaushaltes um	18.300 DM vermindert
und auf nunmehr	578.100 DM festgesetzt

Es werden neu festgesetzt:

- | | |
|---|------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite von bisher | 0 DM |
| auf | 0 DM |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher | 0 DM |
| auf | 0 DM |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | |
| von bisher | 0 DM |
| auf | 0 DM |

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

**Zu TOP 8 Antrag Elterninitiative Klinkrade „Ein Spielplatz für Klinkrade“
hier: Zuschuss für Erweiterung des Kinderspielplatzes „Strolche –
Treff“**

Im Frühjahr soll eine Wippe für den Spielplatz angeschafft werden. Die Kosten bis zu einer Höhe von 500,00 € wurden einstimmig genehmigt.

Zu TOP 9 Antrag Feuerwehr

Die Zuschüsse für die Freiwillige Feuerwehr für das Jahr 2002 wurden wie folgt genehmigt:

Kleidergeld	510,-- Euro
Technisches Gerät	765,-- Euro
Zuschuss für Kameradschaftskasse	665,-- Euro
Kapelle	255,-- Euro

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Von der weiterhin beantragten Einsatzschutzkleidung wurden vorerst 25 Einsatzjacken bewilligt. Ein dementsprechender Antrag auf Bezuschussung wurde bereits schon vorab noch für das Jahr 2001 gestellt. Der Rest des Antrages wurde vorerst zurückgestellt.

Die Abstimmung erfolgte ebenfalls einstimmig.

ZU TOP 10 Antrag Turnerschaft Klinkrade e.V.

Der Sportverein erhält, wie im Vorjahr, einen Zuschuss zur Kameradschaftskasse in Höhe von 1125,-- Euro zuzüglich für die Anschaffung von Sportgeräten 125,-- Euro gegen Vorlage einer Rechnung.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

Zu TOP 10.a Antrag der Landjugend Sandesneben

Die Landjugend bittet um finanzielle Unterstützung. Die Gemeinde stellt der Landjugend, wie auch im Vorjahr die Turnhalle sowie die Sportanlagen kostenlos zur Verfügung.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 11 Haushaltssatzung 2002

Die Haushaltssatzung nach dem vorgelegten Entwurf wird angenommen.

Hierdurch werden Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf	575.900€
und des Vermögenshaushaltes auf festgesetzt.	575.900€

Es werden festgesetzt

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0€
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	375.900€

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €

Die Hebesätze für die Gemeindesteuer werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---------------|-----------|
| 1. | Grundsteuer A | 260 v. H. |
| 2. | Grundsteuer B | 260 v. H. |
| 3. | Gewerbsteuer | 310 v. H. |

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 12 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klinkrade

Durch die Euroumstellung wurde eine Neufassung der Hauptsatzung notwendig. Die DM Beträge wurden harmonisiert um einen geraden Eurobetrag zu erhalten. Der Bürgermeister ließt diese Neufassung vor, die Abstimmung erfolgt einstimmig. Weitere Erläuterungen siehe Beschlussvorlage.

Zu TOP 13 Erlass einer neuen Hauptsatzung für die Gemeinde Klinkrade Antrag nach § 135a GO beim Innenministerium

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung einen Antrag beim Innenministerium für die Zahlung einer Pauschale für die Nutzung des Dienstzimmers und des privaten Fernsprechers zu stellen. Weitere Erläuterungen siehe Beschlussvorlage.

ZU TOP 14 Satzung über die Anpassung örtlicher Satzungen an den EURO

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Satzung über die Anpassung örtlicher Satzungen entsprechend der Beschlussvorlage. Weitere Erläuterungen siehe Beschlussvorlage.

Zu TOP 15 Mitglieder des Wahlvorstandes für die Landratswahl am 24.02.200

Die Gemeindevertretung schlägt für die Landratswahl am 24.02.02 folgende Mitglieder des Wahlvorstandes vor.

Wahlvorsteher	Bruhns, Ernst- August; Mönkenweg 8
1. stellv. Wahlvorsteher	Redder, Johannes; Moorredder 7
2. stellv. Wahlvorsteher	Hansen, Reinhard; Dorfstraße 11
Schrifführer	Pein, Hans- Jürgen; Dorfstraße 15
stellv. Schrifführer	Pein, Rolf; Dorfstraße 14
Beisitzer	Wulf, Manfred; Dorfstraße 18a

Beisitzer

Redder, Norbert; Dorfstraße 38

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

**Zu TOP 16 Meiereiweg a) Beschilderung
 b) Brückengeländer**

- a) Erläuterungen siehe Beschlussvorlage.)
- b) Ein Angebot von der Schütt- Metallbau OHG liegt vor es sollen noch 3 weitere Angebote für das Brückengeländer an der Fußsteigseite eingeholt. Die Vergabe des Auftrages soll der Bürgermeister dann selbständig treffen um möglichst schnell die Sicherheit herstellen zu können.

Das Abstimmungsergebnis war einstimmig.

Zu TOP 17 Schneeräumen in der Gemeinde

Herr Detlef Grot wird beauftragt, auch im kommenden Jahr für 15,-- € das Schneeräumen in der Gemeinde Klinkrade zu übernehmen.

Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss.

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Zu TOP 18 Grundstücksangelegenheiten**

Herr Otto Sommer beantragt den Zukauf eines Teilstückes im Eingangsbereich der Zufahrt „Am Schäferkaten“ (vor Haus Nr. 10)

Die Gemeindevertretung kommt überein, dass die neue Grenze parallel zu dem gegenüberliegenden Zaun vom Grundstück „Am Schäferkaten 8“ in einem Abstand von ca. 5,50 m verlaufen sollte und dann 3 m vor der Asphaltstraße um 45° abknicken in Richtung Felsenmauer, deren Grenzverlauf aber ebenfalls in Richtung des Grundstückes „Am Schäferkaten 8“ verlängert werden sollte. Das bedeutet das hier ein Grundstücksaustausch stattfindet, denn im mittleren Bereich des Weges würde die Gemeinde vom Grundstück Sommer und im vorderen Bereich Herr Sommer Land von der Gemeinde erhalten.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Grenzverlauf zwischen den Grundstück Sommer und der Gemeinde wie vorstehend erläutert, zu ändern. Der Grundstückspreis beträgt 70,- DM /m² die anfallende Kosten für Notar und Vermessung sind je zur Hälfte vom Käufer und Verkäufer zu tragen.

Weitere Erläuterungen siehe Beschlussvorlage.

Zu TOP 19 Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Dem Antrag wurde entsprochen.

TOP 20 Verschiedenes

Die Gemeindevertretung hat die Aufstellung des Gemeindestraßenbauprogramms 2002 zur Kenntnis genommen, will aber erst im Jahr 2003 den Weg nach Labenz für diese Maßnahme vorsehen.

Der Bürgermeister gibt weiterhin bekannt,

dass am 11. Dezember die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes Steinau/Nusse in der Amtsverwaltung in Nusse stattfindet,

dass die Turnhalle vom 14.-16.12 an VfL. Schönberg vermietet wurde (Akido-Veranstaltung),

und dass ein noch vorhandener Straßenwegweiser für den Sierksrader Weg vor dem Grundstück Meiereiweg 23 (Witten) eingegraben werden soll.

Der GV Levermann bemängelt, dass bei der Aufnahme der Tiefbordsteine im Meiereiweg der Untergrund nicht ordnungsgemäß hergerichtet wurde.

Der Gemeinderat bittet um ein Rauchverbot während der Sitzung

Herr Wulf bittet um schöne Fotos von Klinkrade für die Homepage.

Bürgermeister

Protokollführerin